

Steinbuch Himmelblau 2003

Wolfratshauserstraße

von Kubach-Wilmsen-Team, Deutschland

Dieses Steinbuch wurde aus blauem brasilianischem Quarz gefertigt.

Informationen u.a. aus de. Wikipedia.org, kubach-wilmsen.de, (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Das Bildhauer-Ehepaar Wolfgang Kubach (1936 – 2007) und Anna Kubach-Wilmsen, geb. 1937 bildeten seit 1968 in Bad Münster am Stein ein gemeinsames Steinbildhauer-Team. Ihr Gesamtwerk ist eine Hommage an die Materie Stein. Stein als Relikt der millionenjährigen Entstehungsgeschichte unserer Erde.

Kubach-Wilmsen-Team

Wolfgang Kubach, geboren 09.01.1936, verstorben 24.09.2007 Anna Kubach- Wilmsen, geboren 13.01.1937 in Appeldoorn

1959-65	gemeinsames Studium an der Akademie der Bildenden Künste, München
1965	Erwerb der Alten Kirche in Hackenheim als Atelier
1968 1976	Steinbildhauer – Team Kubach-Wilmsen in Bad Münster am Stein Steinbücher werden zur tragenden Formidee des Künstlerpaares Anna Kubach-Wilmsen:" Ein Buch wird von der Hand gehalten und mit den Augen gelesen. Ein Steinbuch wird von den Augen gehalten und mit der Hand gelesen."
1983	Steinbibliothek mit 316 Steinbüchern, Bibliothèque Nationale in Paris
1992	Ausstellung der Granitbibliothek "La Storia della Terra" Villa Massimo, Rom
1998	Gründung der Fondation Kubach-Wilmsen zur Errichtung eines Steinmuseums nach Entwürfen des japan. Architekten Tadao Ando sowie eines Steinskulpturenparks.

Das Kubach-Wilmsen-Team konnte seine Werke in weit über 100 nationalen und internationalen Ausstellungen präsentieren und viele Großskulpturen im In – und Ausland realisieren.

Ausstellungen (kleiner Auszug)

1978	Buchmesse Frankfurt / Deutschland Gutenbergmuseum Frankfurt / Deutschland
1985	Staempfli, New York / USA
1993	Yamaki Galleri, Osaka Tokio / Japan
2000	Galerie Henze & Ketterer, Wichtrach / Schweiz
2002	Architekturmuseum, Frankfurt
2004	Kloster Eberbach / Deutschland
2005	Galerie Thomas München / Deutschland
2007	Galerie Henze & Ketterer, Wichtrach / Schweiz
	Findlay Galery, New York / USA

Steinarbeiten des Kubach-Wilmsen-Team sind in internationalen Sammlungen vertreten.